

Anschrift: Verwaltungssitz:

Telefon 9.00-12.30 & 14.30-17.00 Uhr : +49 (0)5327-5709897

Anrufbeantworter: 05327-3274185

E-Mail: info@schuetze-handel.de

Web: www.schuetze-handel.de

Handelsagentur Schütze Unternehmergesellschaft

34346 HannMünden Wall1

Danke das Sie sich für uns als Händler entschieden haben !

Dieser Hersteller ist durch einen Bevollmächtigten in Europa vertreten.

Unser Serviceteam steht ihnen gern zur Verfügung.

Im Anhang erhalten Sie die für ihren Kauf relevanten Herstellerinformationen:
Bedienungsanleitung mit Aufbauplan, Elektroschema...
EU-Konformitätserklärung von jeweiligen Hersteller.

Viel Spass mit dieser Maschine

Ihr Maximum Maschinen Team

EG-Konformitätserklärung



Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen im Sinne der Maschinenrichtlinie ist:
Herr Lothar Schütze DE-37539 Badgrund.

Lothar Schütze,

als der in der Europäischen Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter des Herstellers:

Maximum Production Ltd. , North Point, HK &

Local production partner: Maximum Production Ltd.

erklärt hiermit, daß die Maschine: **Maximum : Typ: M-1228Y (YHYJ1228Y-A)**

in ihrer Konzeption und Bauart in dieser Ausführung, die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt:

- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
- **Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften: EN 60204-1:2006 + A1:2009 und EN 1493: 2010**
(Safety of machinery – electrical equipment of machines – Part 1)

Prüfinstitut: CEM international

The atrium business centre curtis, road dorking surrey RH4 1XA UK

Signed Director: Eunice Young

Prüfnummer:

Machinery Directive 2006/42/EC

EC TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Certificate No: C-20-0405-17-01-K

Date of Issue: 02 June 2017

Zusätzlich wurde das Verfahren (§ 4 Abs. 3.1) **Anhang VIII** zur Maschinen Richtlinie 2006/42/EG der Konformitätsbewertung

mit interner Fertigungskontrolle des Herstellers bei der Herstellung von Hebebühnen

in eigener Regie des Hersteller durchgeführt.

Einschlägige harmonisierte Normen bei der Konstruktion wurden angewendet.

Herr Lothar Schütze / Unterschrift



Badgrund, 02-01-2018

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|--|--|
| 1. Sicherheitshinweise ----- | |
| 2. Betrieb ----- | |
| 3. Transport----- | |
| 4. Wartung und Instandhaltung----- | |
| 5. Technische Daten ----- | |
| 7. Fehler, Ursache und Beseitigung ----- | |
| 8. Prüfbuch Kurzversion----- | |
| 9. Prüfbuch Vollversion----- | |

Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Maschine nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug vornehmen.

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, Störung und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus dürfen die Maschinen nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut und über die Gefahren unterrichtet worden sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an Spaltmaschinen beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Der Arbeitsplatz muss so beschaffen sein und so erhalten werden, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist.

Die Maschine muß einen sicheren Standplatz aufweisen.

- Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- Zum Arbeiten ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen, sowie eng anliegender Kleidung ist für die Bedienperson erforderlich.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen, einschließlich Sicherheitsschuhen, eng anliegender Kleidung, geeigneten Arbeitshandschuhen und Augenschutz ist für die Bedienperson erforderlich.

2. Betrieb / Aufbau / Installation

Diese Hebebühne ist konstruiert um KFZ anzuheben, anderweitige Nutzung ist vom Hersteller untersagt.

Es ist strikt untersagt, Personen oder sonstige Gegenstände anzuheben.

Installation und Einstellungen dürfen nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden.

Die Hebebühne darf nur auf einem ebenen Betonboden fixiert werden. Die minimale Stärke muss 15cm betragen,

Installation:

benötigtes Hydrauliköl HLP32 oder HLP46.

Bodenverhältnisse:

Die Hebebühne muss auf einem glatten und festen Boden installiert werden.

Der Standort muss mindestens das Gewicht der maximalen Tragkraft der Bühne standhalten.

Montage:

Verbinden Sie den Ölschlauch.

Befüllen den Öltank mit entsprechendem Hydrauliköl. Testen ohne Fahrzeug einen

Probelauf. Installieren Sie durch einen Elektrofachbetrieb das Elektro-Bedienerfeld.

Testen Sie nach Installation die Funktionen wie Hauptschalter, Ein- und Ausschaltung, Absenk/Hebetaste.

Zum Anheben drücken Sie START, drücken Sie danach die AUF-Taste.

Der Motor treibt nun die Zahnradpumpe an.

Platzieren Sie die Hebebühne in der Nähe des Einsatzortes und entfernen Sie die Verpackung.

Gerade Betonfläche mit ca. 15 cm Betonstärke.

ELEKTRISCHES SCHALTSYSTEM

Nur qualifizierten Personen (Elektriker) ist es gestattet , Arbeiten am Elektroanschluss durchzuführen.

Eine effektive Erdung ist Voraussetzung für die Installation.

VERBINDUNGEN

Ölschlauch Verbindung. Vergewissern Sie sich, dass die Leitung sauber und frei von Fremdkörpern ist.

GRUNDGESTELL-FIXIERUNG

Da diese Hebebühne mobil genutzt werden kann ist es nicht notwendig sie zu fixieren.

Versuchen Sie auf keinen Fall die Hebebühne in Betrieb zu nehmen bevor Sie sie getestet haben.

Kontrollieren Sie sämtliche Schläuche und Verbindungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine undichten Stellen vorhanden sind.

Sie dürfen die Hebebühne nicht bedienen wenn das Auto nicht mittig platziert ist.

Die Missachtung dieser Bestimmungen führt dazu, dass der Hersteller keinerlei Verantwortung übernimmt.

Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand beim Heben und beim Senken der Hebebühne.

Heben Sie die Plattform mit dem UP Knopf, bis die Gummiklötze fest ans Auto gedrückt werden und vergewissern Sie sich, dass das Auto sicher sitzt.

ABSENKEN

1. Entriegeln Sie die Sicherheitsrasten der Bühne.

2. Betätigen Sie anschließend das Ablassventil , um die Hebebühne abzulassen

Die Hebebühne besteht aus der Scherenkonstruktion, Motoreinheit, Zylinder etc.
Der nötige Hydraulikdruck wird über eine Zahnradpumpe erzeugt.

Über Ventile gelangt das unter Druck gesetzte ÖL über Leitungen zu den Hubzylinder.
Die Hebebühne ist hochgefahren.

3. Transport

Beim Transport sind die Vorgaben der Unfallversicherung einzuhalten.

4. Wartung und Instandhaltung

Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug durchzuführen.

Bei Funktionsstörung ist der Antrieb grundsätzlich abzuschalten.

Regelmäßige Wartungsaufgaben

Folgende Arbeiten sind bei Bedarf bzw. regelmäßig durchzuführen:

- Reinigung der Maschine von Verschmutzungen
- Führung der Gleitsteine einfetten
- Hydraulikölstand kontrollieren, bei Ölverlust die Dichtheit der gesamten Hydraulikanlage (Schläuche und Verschraubungen) überprüfen
- Alle beweglichen Teile nach Bedarf schmieren

Hinweise zum Hydrauliköl

Prüfen Sie regelmäßig den Stand des Hydrauliköles.

50 Betriebsstunden bzw. 1 x jährlich zu wechseln.

Die Ablassschraube befindet sich an der Unterseite vom Öltank.

Empfohlene Hydrauliköle:HLP 46

Altöl ist umweltschädlich und muss fachgerecht entsorgt werden!

- **Kontrollieren Sie sämtliche Hydraulikverbindungen.**
- **Kontrollieren Sie alle Kabel und Schalterverbindungen**
- **Kontrollieren Sie alle Bolzen und Schrauben, wenn locker, bitte nachziehen.**
- **Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand.**

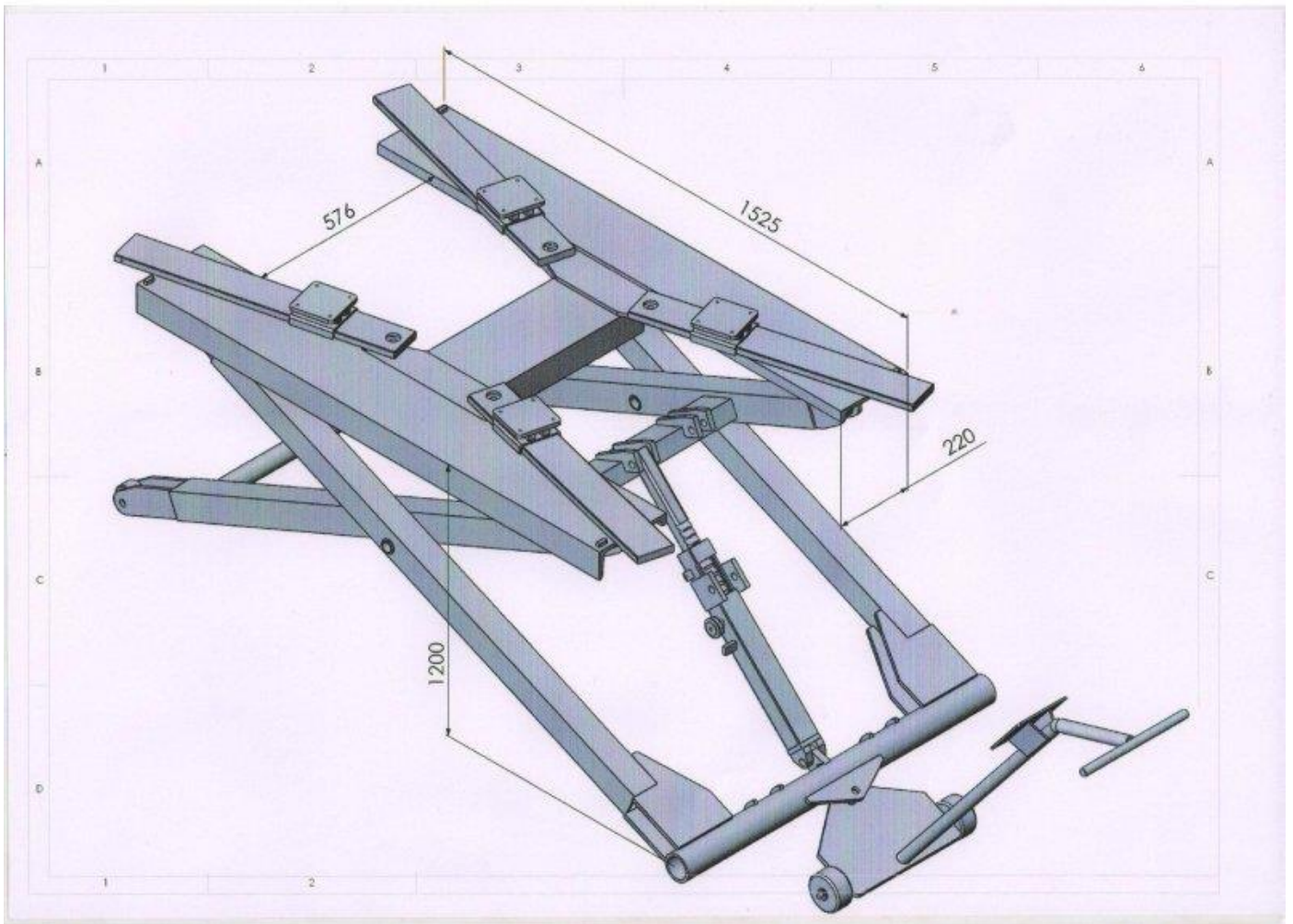
5. Technische Daten: Typ: M-dslp606 + 1228y

Technische Daten im Überblick:

- 14 Stufen Sicherheits-Schlösser
- Leicht zu Bewegen
- Beschichtet
- Platzsparend
- Kapazität: 2800 kg
- Lifthöhe: 1200mm
- Minimum Höhe: 120mm
- Breite: 2100mm
- 220V
- Verpackung: 2300x1030x130mm
- Hydraulik-Öl-Menge: ca. 12L

Mit verstellbaren vier Armen
Mit Gummi-Pads zum Schutz
Mit pneumatischer Sicherheitsverriegelung
Offene Struktur der Plattform für Motorreparatur





7. Fehler, Ursache und Beseitigung

| Problem | Ursache | Lösung |
|--|---|--|
| Geräusche | Verschmutzung in den Säulen | Beseitigen Sie den Schmutz |
| Motor lässt sich nicht starten | Elektroverbindungen sind locker oder Motor defekt. | Überprüfen Sie die Kabel oder ersetzen Sie den Motor. |
| Motor läuft, aber Hebebühne fährt nicht hoch | | Überdruckventil reinigen |
| Zahnradpumpe defekt | | Ersetzen Sie die Zahnradpumpe |
| Ölpegel zu niedrig | Ölschlauch hat sich gelockert | Füllen Sie Öl nach. |
| Ventil ist locker oder verstopft. | | Säubern Sie das Ventil |
| Zu langsames Anheben bzw. Absenken | Ölstand zu niedrig, Überdruckventil falsch montiert Hydrauliköl heiß | Säubern Sie die Ölfilter, montieren Sie das Überdruckventil korrekt. Wechseln Sie das Öl. Ersetzen Sie die Dichtung. |

8. Prüfblatt/Prüfbuch für Hebebühnen gem. GUV-G 945-1

- Hebebühne

- Typ/Modell:

- Serien-Nummer:

- Zulässiger Betriebsdruck

- Tragfähigkeit

- BetriebsspannungV

- Maximale Hubgeschwindigkeit

- Maximale Senkgeschwindigkeit

- Eigengewicht Hebebühne

- Baujahr:

- Betreiber/Firma:

- Tag erster Betriebnahme:

- Bisherige Reparaturen (Datum/Art):

- Jährliche Prüfung/Inspektion (Person/Datum):
 1. – Installationsjahr:
 2. -
 3. -
 4. -
 5. -

*Die Vollständigkeit des Prüfbuches ist von Sachkundigen zu kontrollieren.
Dieses Prüfbuch ist immer mit der Betriebsbeschreibung, dem Elektroplan und der
Konformitätserklärung aufzubewahren.*

Firmenstempel / Unterschrift Betreiber /Datum

Der Sachkundige bestätigt dass einer Betriebnahme keine Bedenken entgegen stehen.

7. Prüfblatt/Prüfbuch Vollversion für Hebebühnen gem. GUV-G 945-1

Dieses Prüfbuch für die Hebebühne Nr. _____ besteht aus: ... Seiten

1. Stammblatt
2. Bericht über die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
3. Prüfungsbefunde über regelmäßige und außerordentliche Prüfungen

Art der Prüfung Datum Blatt-Nr. Art der Prüfung Datum Blatt-Nr.

Die Vollständigkeit des Prüfbuches ist von jedem Sachverständigen und Sachkundigen zu kontrollieren. Das Prüfbuch ist jeweils in entsprechender Weise zu ergänzen. Es dürfen keine Blätter entfernt werden.

Stammblatt für Hebebühne Nr. _____

1 Allgemeine Angaben

Hersteller oder Lieferer der Hebebühne _____

Bezeichnung _____

Typ _____ Baujahr _____

Fabr.-Nr. _____ Lieferdatum/Inbetriebnahme am: _____

Zulässiger Betriebsdruck _____

(bei Hebebühnen mit pneumatischem Triebwerk)

Zulässiger Betriebsdruck _____

(bei Hebebühnen mit hydraulischem Triebwerk, sofern der Druckerzeuger nicht Bestandteil der Hebebühne ist)

Tragfähigkeit _____

Zulässige Lastverteilung _____

(sofern die angegebene Tragfähigkeit hiervon abhängt)

Eigengewicht _____

(bei ortsveränderlichen Hebebühnen außer Hubladebühnen)

Für Aufenthalt unter dem Lastaufnahmemittel eingerichtet ja/nein

Für Betreten des Lastaufnahmemittels eingerichtet ja/nein

Für Mitfahren auf dem Lastaufnahmemittel eingerichtet ja/nein

Für Verwendung als Hubarbeitsbühne eingerichtet ja/nein

2 Steuerung

Ortsbewegliche Zentralsteuerung bei Hebebühnengruppen ja/nein

Typ _____ Baujahr _____ Fabrik-Nr. _____

3 Betriebsgeschwindigkeiten

maximale Hubgeschwindigkeit _____ cm/s

maximale Senkgeschwindigkeit _____ cm/s

4 Tragmittel

Stahldrahtseile Stahlgelenkketten

5 Elektrische Ausrüstung

Betriebsspannung _____ V (Drehstrom/Wechselstrom/Gleichstrom) Steuerspannung _____ V

Ausrüstung geeignet für Einsatz*) im Freien

in nassen und feuchten Räumen

in feuergefährdeten Betriebsstätten

in explosionsgefährdeten Räumen

durch Staub (Zone)

durch Gase und Dämpfe (Zone) _____

*) Nichtzutreffendes streichen

6 Anlagen zum Prüfbuch

Stromlaufplan mit Stückliste und Erläuterung

Hydraulik- bzw. Pneumatikplan mit Stückliste und Erläuterung

Beschreibung der Bau- und Funktionsweise, soweit sie für die Beurteilung der Betriebssicherheit erforderlich ist

Betriebsanleitung

Gegebenenfalls Kopie der Bescheinigung über eine (EG-)Baumusterprüfung

Gegebenenfalls Konformitätserklärung

Datum _____ Art

Hebebühne Nr. _____ Prüfungsbefund _____

**über die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
durch den Sachkundigen**

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende *) Mängel festgestellt:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einer Inbetriebnahme stehen Bedenken — nicht — entgegen.*) Der Sachkundige

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Name des Sachkundigen _____

(in Druckbuchstaben)

Anschrift _____

Berufsbezeichnung _____

beschäftigt bei _____

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen

Die Beanstandungen bei der Prüfung auf Betriebsbereitschaft sind — nicht — behoben.*)

—
Einer Inbetriebnahme stehen Bedenken — nicht — entgegen.*)
Nachprüfung ist — nicht — erforderlich.*) Der Sachkundige

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Name des Sachkundigen _____
(in Druckbuchstaben)

Anschrift _____

Berufsbezeichnung _____

***) Nichtzutreffendes streichen**

beschäftigt bei _____

—
Umfang der Prüfung:

—
Noch ausstehende Teilprüfungen:

—
Einem Weiterbetrieb stehen Bedenken – nicht – entgegen. *)
Nachprüfung ist - nicht – erforderlich. *) Der Sachverständige/Sachkundige

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Name des Sachkundigen _____

Product Name: **Car Lift M-1228Y / m-dslp606 2,8to**

Eg Richtlinie/ Directive: 2006/42/EC, 2006/95/EC

INSTALLATION, OPEATION, MAINTENANCE MANUAL

**KEEP THE MANUAL NEAR THE MACHINE ALL TIME
AND MAKE SURE ALL USERS HAVE READ THIS**



CAR LIFT

ITEM: 365 0140

The specifications stated on this brochure are not binding. We reserve the right to change the specification without notice

Disclaimer

This document is the proprietary information of Maximum Production European R.Representative Ltd. furnished for customer use only. No other uses are authorised without written permission from Maximum Production European R.Representative Ltd.

Maximum Production European R.Representative Ltd. reserves the right to make changes, without notice to this document and the products are describe. Maximum Production European R.Representative Ltd. or it's distributors shall not be liable for technical or editorial errors or omissions made herein; nor for incidental or consequential damages resulting from the furnishing performances, or use of this document.

This manual contains information that is correct to the best knowledge of Maximum Production European R.Representative Ltd. It is intended to be a guide and should not be considered as a sole source of technical instruction. It should not replace good technical judgment since all possible situations cannot be anticipated. If there is any doubt as to the exact installation, configuration, and/or use, please call Maximum Production European R.Representative Ltd.or its distributor.

The choice of system component is the responsibility of the buyer, and how they are used cannot be the liability of Maximum Production European R.Representative Ltd. or its distributors. Assembly, installation, commissioning, initial adjustment and testing, or any work relating to EXTRAORDINARY maintenance, repair, overhauls, transport and dismantling of the Lift must be performed by specialist personnel from the authorised to commission, install and dismantle Lifts.

The manufacturer and its distributors decline all responsibility for injury to persons or damage to vehicles or objects when any of the above mentioned operations have been performed by unauthorised personnel or when the rack has been subject to abuse.

This manual explains the operational and safety aspects that may prove useful to the Operator and Maintenance personnel. It will give a better understanding of the structure and operation of the Lift and the best use of the Lift. The operator should familiarise himself with the technical and safety aspects of the Lift to be competent in operating the Lift.

The words "Operator" and "Maintenance Fitter" used in this manual are construed as follows:

OPERATOR: person authorised to use the Lift. The Lift must be operated in the correct manner as indicated

MAINTENANCE FITTER: person authorized for routine maintenance of the Lift.

The end user can only use the Lift in the correct manner to which it is intended as defined in the instructions. Loose clothing should not be worn when operating the Lift. Any personnel with long hair operating the Lift should use a protection cap as precautionary safety measures.

******* IMPORTANT NOTE *******

The following must be observed at all times to ensure correct use of the hoist.

- Follow regular maintenance schedule as per manual
- Ensure safety precautions are taken and use the hoist in accordance with the manufactures instructions
- It is the Owner's responsibility to ensure all safety regulations and work cover requirements are met to satisfy all state laws

| | |
|---|----|
| PACKING, TRANSPORT AND STORAGE | 4 |
| PACKING | 4 |
| LIFTING OPERATING | 4 |
| STORAGE | 4 |
| STACKING | 4 |
| OPENING | 4 |
| WARNING INTRODUCTION | 4 |
| LIFT SATETY | 4 |
| THE SAFETY OF LIFTED VEHICLES | 4 |
| PRESERVING THE MANUAL | 4 |
| WORKCOVER DESIGN REGISTATION | 4 |
| | |
| CHAPTER 1 – LIFT DESCRIPTION | 5 |
| 1.1 FIXED STRUCTURE (FIG.3)..... | 5 |
| 1.2 MOVING UNITS (SEE FIG.3) | 5 |
| 1.3 LIFT UNIT (SEE FIG.5)..... | 5 |
| 1.4 HYDRAULIC POWER UNIT (FIG.4、 FIG.5) | 5 |
| 1.5 CONTROL BOX (FIG.5)..... | 6 |
| 1.6 SAFETY DEVICE (Fig.5) | 6 |
| | |
| CHAPTER 2 TECHNICAL SPECIFICATIONS | 7 |
| 2.1 POWER DEVICE | 7 |
| 2.1.1 ELECTRIC PRINCIPLE DIAGRAM AND ACCESSRIES | 7 |
| 2.2 HYDRAULIC SYSTEM | 8 |
| 2.2.1 PRINCIPLE DIAGRAM AND ACCESSORIES | 8 |
| 2.3 OIL | 8 |
| 2.4 LIFTING WEIGHT | 8 |
| 2.5 MAXIMUM DIMENSIONS OF VEHICLES TO BE LIFTED | 9 |
| | |
| CHAPTER 3 SAFETY | 10 |
| 3.1 GENERAL PRECAUTIONS | 10 |
| 3.2 RISKS OF ELECTRIC SHOCK..... | 11 |
| 3.3 RISKS AND PROTECTION DEVICES | 11 |
| 3.4 LONGITUDINAL AND LATERAL MOVEMENT | 11 |
| 3.5 RISKS WHILE THE VEHICLE IS BEING RAISED | 11 |
| 3.6 RISKS OF PERSONS | 12 |
| 3.6.1 RISK OF CRUSHING (OPEARATOR) | 12 |

| | |
|--|-----------|
| 3.6.2 RISK OF VEHICLE FALLING FROM LIFT | 12 |
| 3.6.3 SLIPPING | 12 |
| 3.6.4 RISK OF ELECTRIC SHOCK | 13 |
| 3.6.5 RISK RELATED TO INAPPROPRIATE LIGHTING | 13 |
| 3.6.6 RISK OF COMPONENT FAILURE DURING OPERATION | 13 |
| CHAPTER 4 INSTALLATION | 14 |
| 4.1 INSTALLATION REQUISITE CHECKLIST | 14 |
| 4.2 INSTALLATION | 14 |
| 4.3 TEST AND CHECK TO PERFORM BEFORE START-UP | 14 |
| 4.3.1 MECHANIAL TESTS | 14 |
| 4.3.2 ELECTRIC TESTS | 14 |
| 4.3.3 OPERATING OF THE FOLLOWING DEVICES | 14 |
| 4.3.4 HYDRAULIC OIL TEST | 14 |
| 4.3.5 ROTATION DIRECTION TEST | 14 |
| 4.4 SET UP | 14 |
| 4.4.1 POST ASSEMBLEING | 15 |
| CHAPTER 5 OPERATIONS AND USE | 15 |
| 5.1 COMMANDS | 15 |
| 5.1.1 UP BUTTON (1..... | 15 |
| 5.1.2 DOWN BUTTON (2 | 15 |
| 5.2 OPERATING SEQUENCE | 15 |
| 5.2.1 LIFTING | 15 |
| 5.2.2 PARKIGN | 15 |
| 5.2.3 LOWERING | 15 |
| CHAPTER 6. MAINTENANCE | 16 |
| 6.1 PRECAUTIONS | 16 |
| 6.2 PERIODIC MAINTENANCE | 16 |
| 6.2.1 OPERATION FREQUENCY | 16 |
| 6.2.2 EVERY MONTH | 17 |
| 6.2.3 EVERY 6-MONTHS | 17 |
| 6.2.4 EVERY 12-MONTHS..... | 17 |
| 6.3 PERIODIC LUBRIFICATION CHART | 18 |
| CHAPTER 7 TROUBLESHOOTING | 19 |
| 7.1 TROUBLESHOOTING GUIDE | 19 |
| 7.2 POSSIBLE PROBLEMS AND SOLUTIONS | 19 |
| CHAPTER 8 STRUCTURE AND ACCESSORIES | 19 |
| APPENDIX A-SPECIAL NOTES | 20 |
| APPENDIX B-SPARE PARTS | 21 |

PACKING, TRANSPORT AND STORAGE

ALL PACKING, LIFTING, HANDLING, TRANSPORT AND UNPACKING OPERATIONS ARE TO BE PERFORMED EXCLUSIVELY BY EXPERT PERSONNEL WITH KNOWLEDGE OF THE LIFT AND THE CONTENTS OF THIS MANUAL.

PACKING

| | The Lift is shipped disassembled into the following parts | Weight (kg) |
|----|---|-------------|
| 1. | Complete vehicle body including frame and rams | 310kg |
| 2. | Motor and pump assembly and accessory package. | 90kg |

| | |
|--------------|-------|
| GROSS WEIGHT | 400kg |
|--------------|-------|

TRANSPORTATION

The packed boxes may be lifted and moved with a forklift.

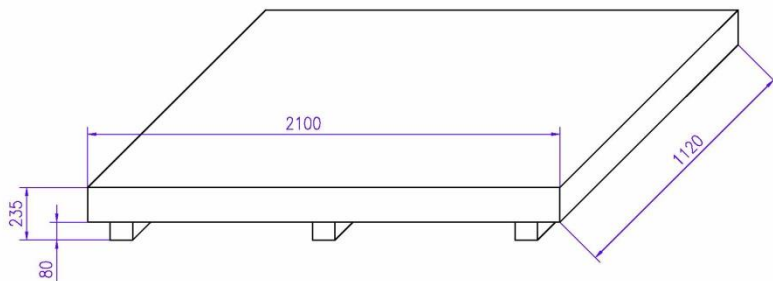


Fig.1

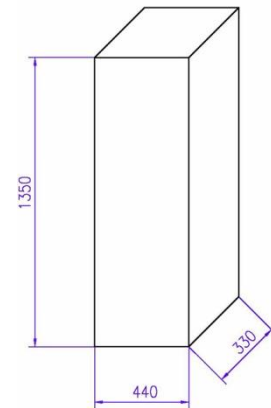


Fig.2

STORAGE

Packed boxes must be kept in a covered, protected place, at a temperature between -10° C - +40° C. They must not be exposed to direct sunlight or rain.

STACKING

The type of packaging allows the lifts to be stacked up to 5 crates high. Crates may be stacked one upon the other on trucks if properly positioned and provided they are restrained to prevent falling.

UNPACKING

Check that the lift has not been damaged during transport and that all parts listed are present. The crates must be opened using precautionary measures to avoid damaging the lift or its parts. Ensure that parts do not fall from the crate whilst opening.

WARNING INTRODUCTION

This manual has been prepared for workshop personnel and technicians responsible for routine maintenance. It must be read prior to carrying out any operation with the lift. It contains important information regarding the personal safety of operator and maintenance workers as well as lift safety.

LIFT SAFETY

2800kg NB: The rated load is 2800kg. Do not allow the lift load weight to exceed 2800kg.



This symbol conveys the attention that should be taken for electrical hazards.

PRESERVING THE MANUAL

The manual is an integral part of the Lift, which should always accompany the lift, even if the unit is sold. The manual must be kept in the vicinity of the Lift in an easily accessible place so that the operator and maintenance staff are able to locate and consult the manual at any time.

IT IS HIGHLY RECOMMENDED TO CAREFULLY READ CHAPTER 3, WHICH CONTAINS IMPORTANT INFORMATION AND SAFETY WARNINGS.

CHAPTER 1 – LIFT DESCRIPTION

The hydraulic moveable lift can operate on flat ground or the grade of a slope, less than or equal to 3°.

The lift consists of the following main parts:

1. Fixed structure (frame)
2. Moving units (idle wheel and hydraulic vehicle)
3. Lift units (2 hydraulic cylinders + power unit)
4. Control station
5. Safety devices

Fig.3 illustrates the various parts of the lift.

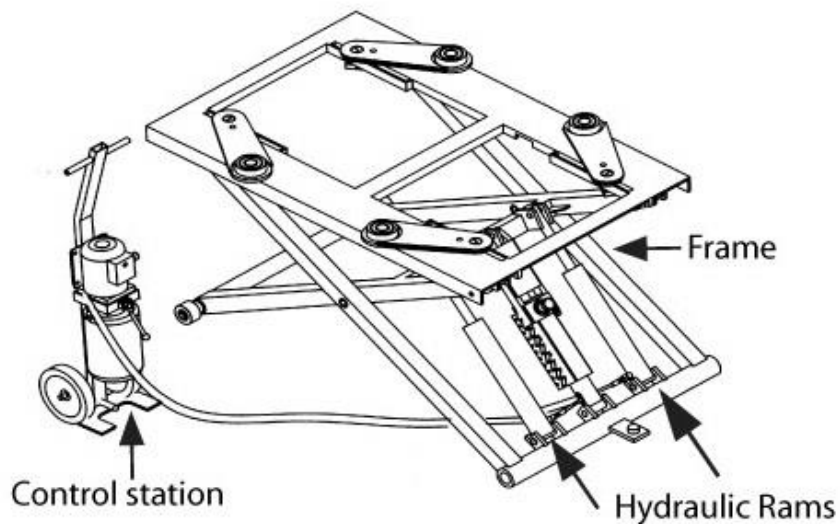


Fig.3 Complete unit

1.1 FIXED STRUCTURE (FIG.3)

The frame and the arms are all combined with steel plates, which are the base components of the moveable lift.

1.2 MOVING UNITS (SEE FIG.3)

Each unit consists of:

Six idle wheels. Four are mounted on the base angle of the frame arms; the other two (slightly larger) are mounted on the bottom of the movable hydraulic vehicle. A connection - a pin shaft between the movable vehicle and the underside beam of the frame.

1.3 LIFT UNIT (SEE FIG.5)

Consists of:

1. Two hydraulic cylinders, to lift the frame.
2. One hydraulic unit (see Fig.5), mounted on the mobile trolley.

1.4 HYDRAULIC POWER UNIT (FIG.4, FIG.5)

The hydraulic power unit consists of:

1. An electric motor
2. A geared hydraulic pump
3. Descent hand-valve equipped with a manual oil drain valve (see use and maintenance chapter)
4. A adjusting pressure valve
5. Two oil cylinders
6. Oil tanks
7. Two steel wire flexible pipes to deliver oil

Note: The pressure of the oil delivery pipe may be not less than 40Mpa

1.5 CONTROL BOX (FIG.5)

The panel that houses the electric control box contains the following:

1. Main switch (power supply plug)
2. Rise push button

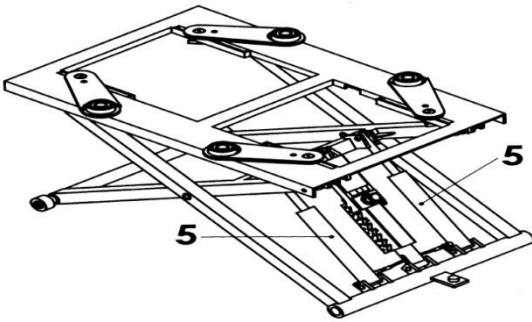


Fig.5 safety device



Fig.4 hydraulic system

1.6 SAFETY DEVICE (Fig.5)

The safety devices include:

1. Arms locking system
2. Support
3. Explosion valve

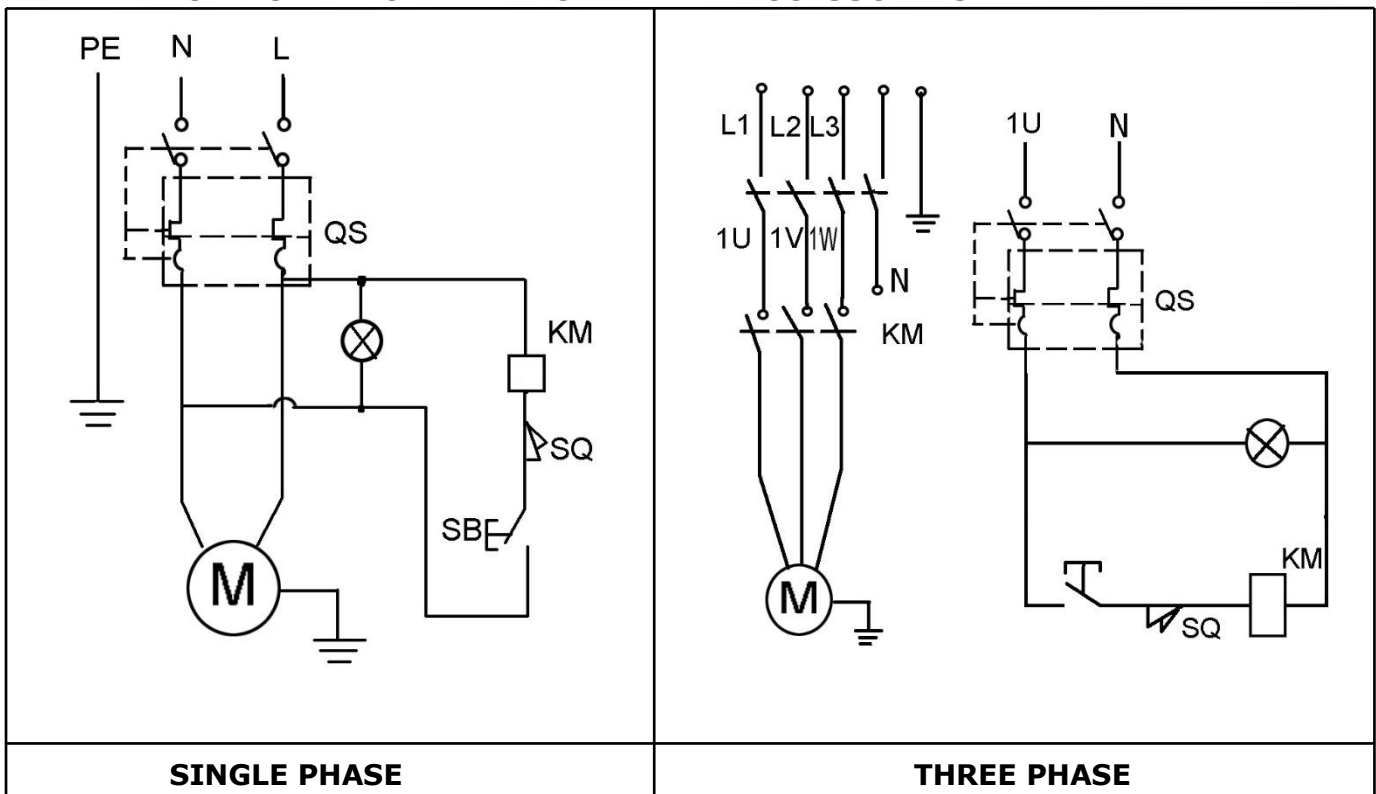
These safety devices will be described in further detail in the following chapters.

CHAPTER TWO - TECHNICAL SPECIFICATIONS

| | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Capacity | 2800kg |
| Car max lifting height | 1200mm |
| Lift min stand height | 120mm |
| The frame width | 1082mm |
| The total length | 2021mm |
| Rise time with three-phase motor | 25 sec |
| Rise time with single-phase motor | 30 sec |
| Descent time | 30 sec |
| Gross weight | 450kg |
| Net weight | 400kg |
| Noise | ≤70db (A) 1m |
| Operating temperature | -10° C - +50° C |
| Work environment | Flat ground or grade of < 3° |
| Relative humidity | 90% at 20° C |

2 .1 POWER DEVICE

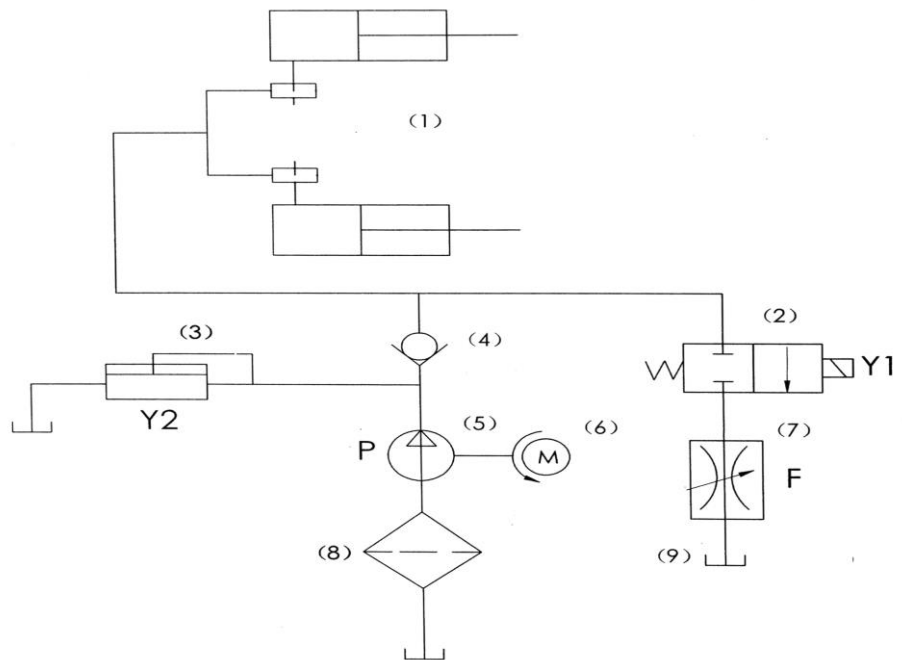
2.1.1 ELECTRIC PRINCIPLE DIAGRAM AND ACCESSORIES



MOTOR AND ASSEMBLY

| | |
|----|-----------------------|
| B | START SWITCH |
| KM | ALTERNATING CONTACTOR |
| SQ | LIMIT SWITCH |
| M | ELECTRIC MOTOR |
| QS | SWITCH (BREAKER) |

2.2 HYDRAULIC SYSTEM
2.2.1 PRINCIPLE DIAGRAM AND ACCESSORIES



2.2.2 HYDRAULIC ASSEMBLY

| | |
|-----|------------------|
| (1) | Oil cylinder |
| (2) | Descending valve |
| (3) | Slipping valve |
| (4) | Retaining valve |
| (5) | Pump station |
| (6) | Motor |
| (7) | Throttle valve |
| (8) | Oil filter |
| (9) | Oil Tank |

2.3 HYDRAULIC OIL

The oil reservoir contains hydraulic mineral oil in accordance with ISO/DIN 6743/4 with a level of contamination according to ISO 4406, for example Valvoline Ultramax 32 or equivalent.

2.4 LIFTING WEIGHT

The lift weight is 2800kg.

2.5 MAXIMUM DIMENSIONS OF VEHICLES TO BE LIFTED

| | |
|----------------|--------|
| Max width | 2400mm |
| Max wheel base | 3000mm |

The underbody of cars with low ground clearance may interfere with the structure of the lift .Pay particular attention in the case of low body sports cars.

Always keep the capacity of the lift in mind. The dimensions of the vehicle will determine the SAFETY area.

The diagrams below include the criteria for defining the limits of use of the lift.

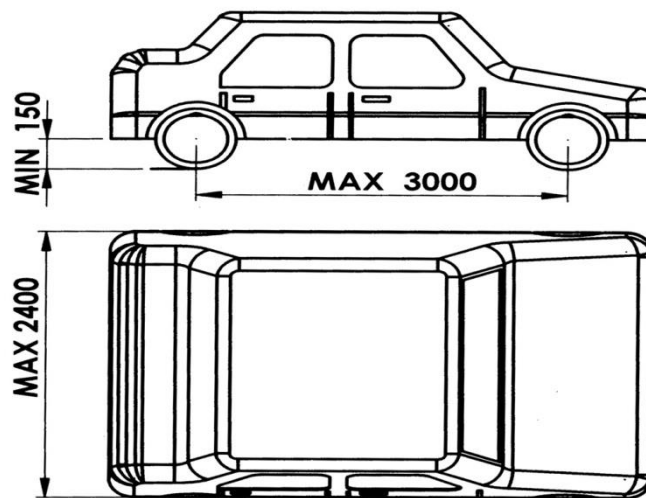


Fig.8 Minimum and maximum dimensions

CHECK MAXIMUM LOAD CAPACITY AND LOAD DISTRIBUTION IN CASE OF LARGER VEHICLES. MAXIMUM WEIGHT OF THE VEHICLE TO BE LIFT

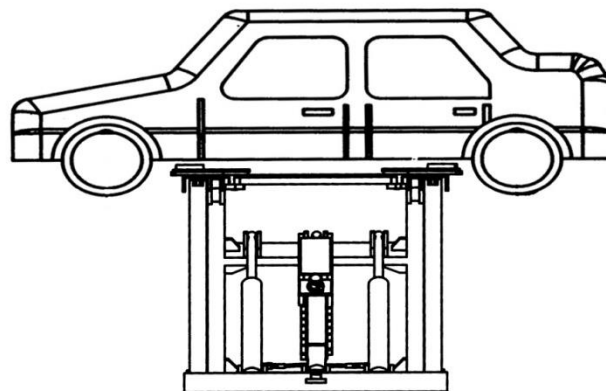


Fig.9 Weight distribution

CHAPTER 3 – SAFETY

It is vital to read this chapter of the manual carefully from beginning to end as it contains important information regarding the risks that the operator and the maintenance fitter may be exposed to in the event that the lift is used incorrectly.

The following text contains clear explanations, regarding certain situations of risk or danger that may arise during the operation or maintenance of the lift. The safety devices installed and the correct use of such systems and operating procedures including general and specific precautions eliminate potential danger.

WARNING

The lift is designed and built to lift vehicles and hold them in the elevated position in a closed workshop. All other uses are unauthorised; in particular, the lift is not suitable for:

- Washing vehicles
- Creating raised platforms or lifting personnel
- Use as a makeshift press for the purpose of crushing
- Use as goods lift
- Use as a jack for partial lifting of vehicles

THE MANUFACTURER AND ITS DISTRIBUTORS RENOUNCE ALL LIABILITY FOR INJURY TO PERSONS OR DAMAGE TO VEHICLES AND OTHER PROPERTY CAUSED BY THE INCORRECT AND UNAUTHORISED USE OF THE LIFT.

During raising and descent movements, the operator must remain in the command station as defined in Figure 10. The presence of persons inside the danger zone indicated in the same figure is strictly prohibited. The presence of persons beneath the vehicle during operations is permitted only when the vehicle is parked in the elevated position.

DO NOT USE THE LIFT WITHOUT PROTECTION DEVICES OR WITH THE PROTECTION DEVICES INHIBITED. FAILURE TO COMPLY WITH THESE REGULATIONS CAN CAUSE SERIOUS INJURY TO PERSONS, AND IRREPERABLE DAMAGE TO THE LIFT AND THE VEHICLE BEING LIFTED.

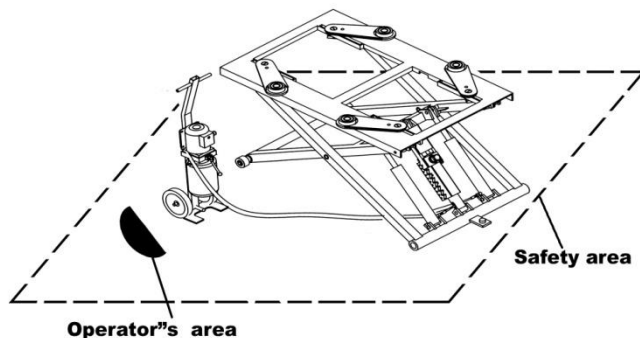


Fig.10 safety operating zone

3.1 GENERAL PRECAUTIONS

The operator and the maintenance fitter are required to observe the prescriptions of accident prevention legislation in force in the country of installation of the lift.

Furthermore, the operator and the maintenance fitter must:

1. Always work in the scheduled working area as shown in the manual
2. Never remove or deactivate the guards, mechanical, electrical or other safety devices.
3. Read the safety notices affixed to the machine and the safety information in this manual.

3.2 RISKS OF ELECTRIC SHOCK

See safety notices affixed to the lift in areas where the risk of electric shock is particularly high.

3.3 RISKS AND PROTECTION DEVICES

We shall now examine the risks to which the operator and the maintenance fitters may be exposed when the vehicle is immobilized in the raised position, together with the protection devices adopted by the manufacturer to reduce all such hazards.

3.4 LONGITUDINAL AND LATERAL MOVEMENT

The equipment chosen must be suitable for safe lifting and moving, bearing in mind the dimensions and weight. It is not allowed, when get to the height, to shift the load backward and forward or left and right, which will cause the vehicle falls off and slant.

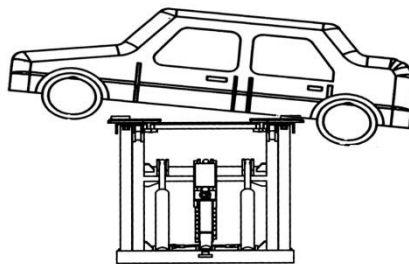


Fig.11 Risk of vehicle falling

WARNING

DO NOT ATTEMPT TO MOVE THE TABLE AND THE VEHICLE SUPPORT WHEN LIFTING.

It is important to position the vehicle on the lift so that the weight is correctly distributed. For personal and equipment safety, it is important that:

1. People remain inside the safety area while the vehicle is being raised
2. The engine is off and the safety lock is engaged
3. The vehicle is correctly positioned. (Fig.12).
4. Only authorized vehicle are raised without exceeding the rate capacity and overall dimensions.

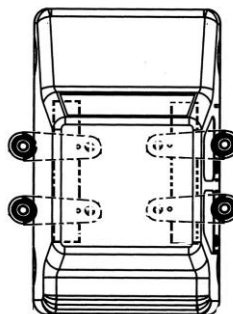


Fig.12 Correctly loaded vehicle

3.5 RISKS WHILE THE VEHICLE IS BEING RAISED

The following safety devices have been installed to protect against overweight conditions and

equipment failure:

1. The thermal relay in the electric box will trip if the motor is overloaded.
2. The pressure-regulating valve, located on the hydraulic oil power unit, will trip if the lift is overloaded.
3. In case of a hydraulic failure in the hydraulic circuit (a broken pipe), the blocking valves, at the bottom of each cylinder, will trip.

3.6 RISKS TO PERSONELL

This paragraph illustrates risks to which the operator, maintenance worker, or any person near the operating area of the lift may be exposed in the case of improper use of equipment.

3.6.1 RISK OF CRUSHING (OPEARATOR)

The operator controlling the lift must remain in the specified position at the command panel when the platform and the vehicle are descending. The operator must never be partly or completely underneath the moving structure. During this phase the operator must remain in the command zone. (Fig.13)

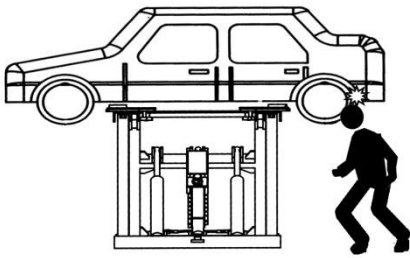


Fig.13 Crushing risk

3.6.2 RISK OF VEHICLE FALLING FROM LIFT

Caution should be taken when positioning the vehicle. Ensure that the vehicle is positioned correctly on the disk support plates in relation to the lift. Ensure the center of gravity of the vehicle is correctly positioned.

NEVER BOARD THE VEHICLE AND/OR TURN THE ENGINE ON WHEN LIFT IS RAISED.

NEVER LEAN OBJECTS AGAINST THE POSTS OR LEAVE THEM IN THE AREA WHERE MOVING PARTS ARE LOWERED

This could hamper lowering or cause the vehicle to fall from the rack.

3.6.3 SLIPPING

This risk may arise due to spillage of lubricants in the surrounding area.

ALWAYS KEEP THE AREA SURROUNDING THE LIFT CLEAN BY REMOVING ALL OIL SPILLS.

To avoid the risk of slipping, make use of the recommended personal protection (anti-slip footwear).

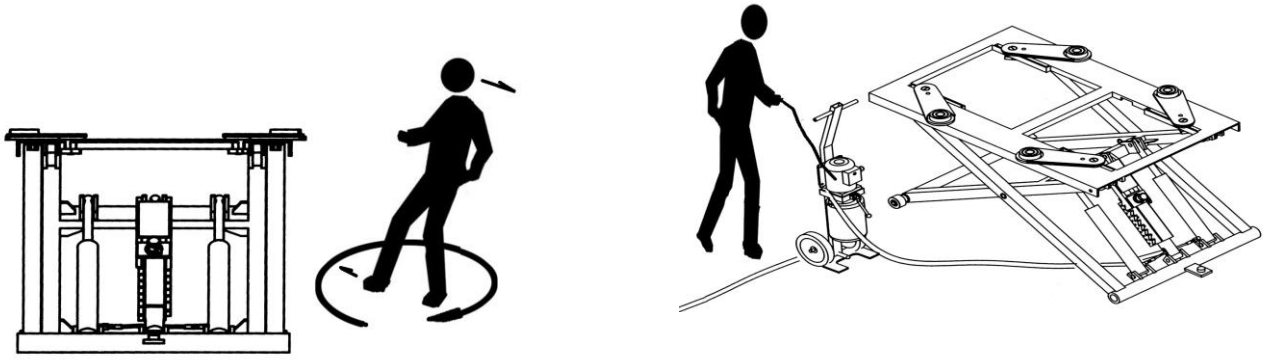


Fig.14 Slipping risk Fig.15 Electrical shocking risk

3.6.4 RISK OF ELECTRIC SHOCK

To eliminate the risk of electric shock, do not use jets of water, steam (high pressure wash units), or solvents in the vicinity of the electrical wiring housing. Do not paint in the immediate vicinity of the lift. Special care must be taken to keep such substances clear of the electrical command panel (Fig.15)

3.6.5 RISK RELATED TO INAPPROPRIATE LIGHTING.

The operator and the maintenance fitter must ensure that all the areas of the lift are properly and uniformly illuminated in compliance with optics principle and the laws in force in the place of installation.

3.6.6 RISK OF COMPONENT FAILURE DURING OPERATION

The manufacturer has used appropriate materials and construction techniques in relation to the specified use of the lift in order to manufacture a reliable and safe lift. Note however, that the lift must be used in conformity with the manufacturers directions and the frequency of inspections and maintenance work recommended in chapter 6 "MAINTENANCE" **must be observed.**

RISK RELATED TO IMPROPER USE

Personnel are not permitted to stand or sit on the platforms during the Lift maneuver or when the vehicle is in the raised position. (Fig. 16) All uses of the lift other than the use for which it was designed are liable to give rise to serious accidents involving the persons working in the immediate vicinity of the unit. It is therefore essential to adhere scrupulously to all regulations regarding use, maintenance and safety contained in this manual.

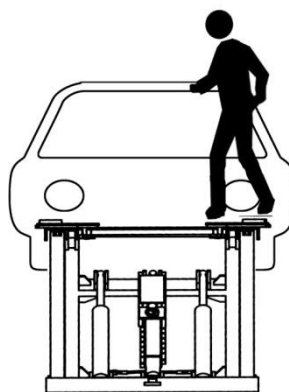


Fig.16 Falling risk

CHAPTER 4 - INSTALLATION

TO AVOID INJURY TO PERSONNEL OR DAMAGE TO THE LIFT, EXPERIENCED/QUALIFIED INSTALLERS MUST PERFORM THE FOLLOWING OPERATIONS.

4.1 INSTALLATION REQUIREMENTS

The YYJ-2800 Lift can be operated both indoors and outdoors, although cannot be operated in wet conditions. It is also considered that the place of installation must be well clear of areas destined to washing or painting, and away from solvent or paint storage areas or areas where there is a risk of a potentially explosive atmosphere.

4.2 INSTALLATION

The installation of the YYJ-2800 lift is very simple.

1. Remove the transportation packaging and check the components.
2. Stand the frame
3. When the frame has been mounted, which includes the extendable arm, safety lock, idler wheels and so on, please check whether it is loose or not.
4. After mounting, connect the hydraulic station and the oil pipe, and then switch on the power. But first, check the voltage. If it isn't the same as the requirement of the lift, replace the voltage. Then find a plug suitable for the lift.
5. The motor must be installed by a fully licensed electrician.

4.3 TEST AND CHECK TO PERFORM BEFORE START-UP

4.3.1 MECHANICAL TESTS

1. Attachment and tightness of bolts, fittings and connections
2. Free sliding of moving parts
3. Clean state of various parts of the machine
4. Position of the protection device
5. Arms and lifting vehicle and other parts should be filled with lubricating oil.

4.3.2 ELECTRIC TESTS

1. Connections must comply with diagrams
2. Machine earth connections

4.3.3 OPERATING OF THE FOLLOWING DEVICES

1. Mechanic lock inserting pole.
2. Security device electromagnets
3. Hydraulic oil plant solenoid-valve

4.3.4 HYDRAULIC OIL TEST

- Sufficient oil in the tank
- No leaks
- Cylinder operation

NOTE: If oil is not present, fill the reservoir of the power unit with the necessary amount of oil.

See the procedure in Chapter 6: MAINTENANCE

4.3.5 ROTATION DIRECTION TEST

The motor should turn in the direction of the arrow located on the power unit pump; check using brief start-ups (each start-up must last a maximum of two seconds). If problems arise in the hydraulic oil plant, see the "Trouble-shooting" table in Chapter 7.

4.4 SET UP

 **WARNING**

THESE OPERATIONS MUST ALWAYS BE PERFORMED BY TECHNICIANS OF THE AUTRORIZ SERVICE CENTRE INDICATED IN THE FRONT OF THIS MANUAL

4.4.1 POSTS ASSEMBLEING

Mount the command post

Assemble the hydraulic station on the command post, with the screws fixed on the installation panel of the hydraulic station.

CHAPTER 5 OPERATIONS AND USE

The lift Commands (control box) is shown as Fig.17:



Fig.17 Control Station

5.1 CONMANDS

5.1.1 UP BUTTON (1)

If pressed, activates the electric motor and mechanisms that lift the carriage.

5.1.2 DOWN HANDLE (2)

If the handle moved, the overload valve will release the press of the system. The lift must descend.

5.2 OPERATING SEQUENCE

Position the lift frame in the two axes prescribed for the vehicle, adjusting the disks to the same height. Each time the carriages are brought down to the ground, check the position of the disks under the chassis of the vehicle before raising the carriages again.

5.2.1 LIFTING

Press the up push button until reaching the required height. As the carriages are raised the safety wedges are inserted automatically into each the limit block. Regarding lift limits and safety devices, see **"RISKS WHILE THE VEHICLE IS BEING RAISED"**.

5.2.2 PARKIGN

Once the required height has been reached, press the parking push button. The movement is stopped automatically when the safety wedge rests on the level of the first slot that they come in contact with while the carriages are coming down. See "the rising risk".

5.2.3 LOWERING

Before lowering the carriages, the safety wedges must be pulled out. Move the descending handle. Lowering speed is regulated by the "flow regulating valve" in the pump. Regulate throttle to make it

at the speed of 25~30sec. When assembling the lift, do not regulate again for it has been done. Lowering stops when the hydraulic cylinders are completely unloaded.

CHAPTER 6. MAINTENANCE

6.1 PRECAUTIONS

WARNING

Maintenance must be carried out only by skilled personnel who are very familiar with the lift. When performing maintenance on the lift, follow all the necessary precautions to prevent the lift from being started accidentally:

1. Cut off the power and pull the plug out of the jack.
3. While maintenance is being performed on the machine, always keep in mind all the main possible risks and the safety instructions indicated in chapter 3 "safety risk of electric shock" at the machine power supply terminal strip.

IT IS PROHIBITED TO PERFORM MAINTENANCE ON THE OIL CYLINDER. IT SHOULD BE REPLACED WHEN DAMAGED.

IMPORTANT

1. Only use original spare parts and tools that are suitable for the job and in good condition;
2. Follow the maintenance schedule indicated in the manual: these frequencies are indicative and must always be considered as general rules to be respected.
3. Good preventive maintenance requires constant attention and continuous supervision on the machine. Quickly find the cause of any abnormalities such as excessive noise, overheating, leaking fluids, etc.

Special attention is required for:

1. The condition of lifting parts (cylinder, power unit);
2. Safety devices (oil cylinder and safety wedges)

To perform maintenance correctly, refer to the following documents supplied by the lift manufacturer:

1. Complete functional diagram of the electric equipment and auxiliary equipment indicating the power supply connections
2. Hydraulic diagram with lists of parts and max. Pressure values
3. Exploded drawings with the data needed to order spare parts
4. List of the possible causes of malfunctions and recommended solutions (chapter 7 of the manual)

6.2 PERIODIC MAINTENANCE

6.2.1 OPERATION FREQUENCY

To keep the lift working at full efficiency, follow the indicated maintenance schedule. The manufacturer will not be responsible and will not honor the warranty as a result of non-compliance with the instructions indicated above.

NOTE

The frequency indicated refers to normal operating conditions; different frequencies will apply to particularly server conditions.

ALL MAINTENANCE OPERATIONS MUST BE PERFORMED WITH THE LIFT STOPPING OR THE MAIN SWITCH PLACED AT "O".

When after the machine has been installed, check:

- 1 That the opposite carriages arms are at the same level
- 2 The power unit oil level. Add oil up to the right level, if necessary

6.2.2 EVERY MONTH

HYDAULIC POWER UNIT

- 1 Check the oil level in the tank, using the special dipstick, which is attached to the filler cap. If necessary, add oil through the cap to reach the required level. For the type of oil, see "TECHNICAL SPECIFICATIONS".
- 2 After the first 40 hours of operation, check the press oil contamination level. (Clean the filter and replace the oil if there is a high contamination level).

HYDRAULIC CIRCUIT

Check that there are no oil leaks in the circuit between the power unit and cylinder and in the cylinder itself. In this case, check the condition of the gaskets and replace them, if necessary.

HYDRAULIC PUMP

Under normal operating conditions, check that there is no change in the noise in the motor and gear pump and check that the relative bolts are properly tightened.

SAFETY SYSTEMS

- 1 Check the operating condition and efficiency of the safety devices.
- 2 Use a torque wrench to check that the post bases anchor bolts screws are properly tightened to the ground as well as the connection bolts.
- 3 Clean and lubricate the carriage side runners and guides.
- 4 Check that all screws are tightened
- 5 Check that the locking system works properly.
- 6 Grease all the moving parts.

6.2.3 EVERY 6-MONTHS...

HYDRAULIC

Check the contamination or aging level of the oil. Contaminated oil is the main cause of malfunctions of the valves and leads to a brief service life of the gear pumps.

6.2.4 EVERY 12-MONTHS...

General check: visual inspection of all structural parts and mechanisms to guarantee that there are no problems or abnormalities.

Electric plant: skilled electricians (contact the service center) should test the electric plant, including the motor of the power unit and control box.

HYDRULIC PLANT OIL

Replace the oil, following the instructions listed below:

1. Lower the lift to the minimum height (on the ground)
2. Make sure that the hydraulic cylinder is at the end of its travel
3. Disconnect the power supply to the lift rack.
4. Drain the oil from the hydraulic circuit, unscrewing the plug located at the bottom of the power unit reservoir.
5. Close the drain plug
6. Fill the hydraulic station oil cylinder with oil throught the plug located at the top of the hydraulic station.

The oil must be filtered.

Oil characteristics and types are reported in the technical specifications.

1. Close the filler plug
2. Energize the lift

3. Go through two or three up-down cycles (for a height about 20-30 centimeters) to insert oil into the circuit.

When changing the oil: use only recommend oil or the equivalent; do not use deteriorated oil that has been in the warehouse for an extended period of time. Oil should be disposed as indicated in appendix "A".

AFTER EACH MAINTENANCE OPERATION, THE MACHINE MUST RETURN TO ITS INITIAL CONDITIONS, INCLUDING THE DISASSEMBLED PROTECTION AND SAFETY DEVICE.

To ensure good maintenance, it is important:

1. To sue only tools that are suitable for the job and original spare parts
2. Follow the minimum maintenance schedule as indicated
3. Immediately find the cause of any abnormalities (excessive noise, overheating, leaking fluids, etc)
4. Pay special attention to lifting parts (cylinders) and safety devices
5. Use all the documentation supplied by the manufacturer (wiring diagrams, etc)

6.3 PERIODIC LUBRIFICATION CHART

Lubricate the rack as indicated in fig.18. Grease must be taken from perfectly closed tins and/or well preserved. Old or damaged grease may damage the lubricated part.

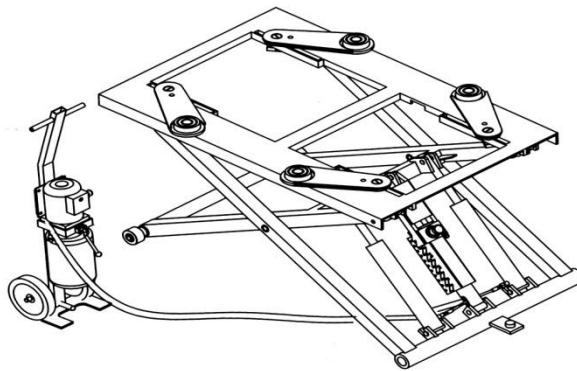


Fig.18

CHAPTER 7 - TROUBLESHOOTING

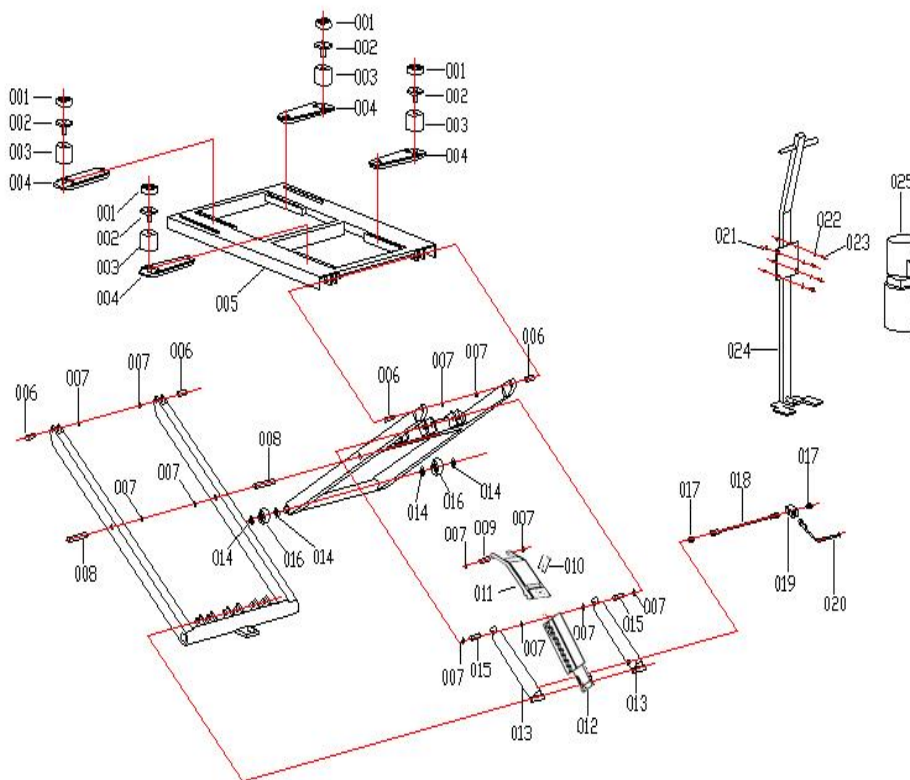
7.1 TROUBLESHOOTING GUIDE

Troubleshooting and possible repairs require absolute compliance with ALL THE SAFETY PRECAUTIONS indicated in chapter 6 "MAINTENANCE" and chapter 3 "SAFETY"

7.2 TROUBLESHOOTING CHECKLIST

| Problem | Possible cause | Solution |
|---|--|--|
| The motor doesn't rotate. | Bad contact Electric switch doesn't work. | Check and replace good wire. Check and replace switch. |
| The motor rotates, but the lift doesn't rise. | Damaged gear pump Hydraulic oil is not enough. | Replace gear pump. Supply hydraulic oil. |
| Can't go down. | The safety lock shaft is not drawn out. The electromagnetic valve is not open | Draw out the shaft Check and replace the electromagnetic valve. |
| Leak oil | Loosed tie-in. The oil seal of the tie-in is damaged | Screw the tie-in Replace the oil seal. |
| Two oil cylinders don't work synchronously. | Leak oil Blocked oil pipe | Check and eliminate Clear away the oil pipe. |

CHAPTER 8 - STRUCTURE AND ACCESSORIES



APPENDIX A-SPECIAL NOTES

A.1

| No. | Name | | |
|-----|---------------------------------|----|-----------------------------|
| | | 13 | Oil cylinder |
| 1 | Rotational arm plate rubber mat | 14 | Bearing 6005 |
| 2 | Salver | 15 | Upper shaft of oil cylinder |
| 3 | Support tray | 16 | Under travel shaft |
| 4 | Rotational arm plate | 17 | Oil tip joint |
| 5 | Platform | 18 | Oil pipe |
| 6 | Inner arm ear shaft | 19 | Three-way |
| 7 | Elastic ring for Shaft | 20 | Oil pipe |
| 8 | Central shaft | 21 | Nut M8 |
| 9 | Lock shaft | 22 | Elastic washer |
| 10 | Air cylinder | 23 | Screw m8*25 |
| 11 | Upper locking gear | 24 | Tow truck subassembly |
| 12 | Nether locking gear | 25 | Pump station |

DISPOSAL OF USED OIL

Used oil, which is removed from the oil tank and the plant during an oil change, must be treated as a polluting product, in accordance with the legal prescriptions of the country in which the lift is installed.

A.2 MACHINE DEMOLITION

DURING MACHINE DISASSEMBLY, COMPLY WITH ALL THE SAFETY PRECAUTIONS DESCRIBED IN CHAPTER 3, WHICH ARE ALSO VALID FOR ASSEMBLING.

The machine must be d by authorized technicians, just like for assembling. The metallic parts can be scrapped as iron. In any case, all the materials deriving from the demolition must be disposed of in accordance with the current standards of the country in which the rack is installed. Finally, it should be recalled that for tax purposes, demolition must be documented; submitting claims and documents according to the current laws in the country in which the rack is installed at the time the machine is demolished.

APPENDIX B-SPARE PARTS

B.1 SPARE PARTS

When replacing parts and making repairs, comply with ALL THE SAFETY PRECAUTIONS described in chapter 6 MAINTENANCE and in chapter 3 SAFETY

Take all the necessary precautions to **AVOID ACCIDENTAL START-UP OF THE LIFT**

1. The switch on the control box must be blocked.
2. The key of the lock must be kept by the maintenance fitter during the maintenance operation.

B.2 PROCEDURE FOR ORDERING SPARE PARTS

To order spare parts:

1. Indicate the serial number of the lift and the year built
2. Indicate the code of the piece requested (see the CODE" columns in the tables)
3. Indicate the quantity required.